



Liebe Maffersdorfer und Proschwitzer, Kunnersdorfer, Neuwalder & Dörfel-Anteiler ...

Nun haben wir schon den ersten großen Schritt in das Jahr 2025 getan. Es wird ein besonderes Jubiläumsjahr sein : 80 Jahre Flüchtlingstrecks aus dem Osten, 80 Jahre Kriegsende, 80 Jahre Beginn der Vertreibung. Davon wird heuer noch viel die Rede sein. Ich will jetzt hier aber die Gedanken gut 400 Jahre zurück gehen lassen. Damals kaufte die Gemeinde **Maffersdorf am 16. März 1617** das kleine „Häusl und Garten in der Auen bei der Kirche gelegen“ von den Erben des Jakob Demuth „zu dem edlen Zwecke, der heranwachsenden Jugend eine Stätte der Bildung zu sein,“ wie es Anton Jäger in seiner Chronik erzählt.

Damit hatte Maffersdorf sein erstes Schulhaus.

Vor 280 Jahren muss es baufällig gewesen sein, denn es wurde durch einen Neubau ersetzt, ein niedriges, hölzernes Gebäude mit einer ziemlich geräumigen Stube, worin zwei Reihen Bänke zur Aufnahme der Schüler während des Unterrichts bestimmt waren. Im Jahre 1807 wurde auch dieses Haus abgetragen und durch ein ebenerdiges steinernes Haus ersetzt, das bis in die 60er Jahre das 20. Jahrhunderts noch stand (natürlich nicht mehr als Schulhaus) und an das sich einige noch erinnern werden. In diesem Schulhaus waren damals Schulzimmer und Lehrerwohnung dann getrennt.



Auf der Geburtstagskarte dieses Jahres erfahrt ihr mehr über die Maffersdorfer Schulhäuser.



Die zweite Schule (später das Gemeindeamt) wurde 1861 zugleich mit der Schule in Proschwitz eingeweiht

Ich möchte hier noch etwas Besonderes erwähnen, nämlich wie vor 150 Jahren diese Maffersdorfer Schule ausgestattet wurde.

Der Ortsschulrath von Maffersdorf in den Schuljahren 1875 bis 1878

Obmann : Herr Anton Staats, Gemeindevorsteher in Maff.r.N., Fleischhauer und Gastwirt

Ortsschulinspektor: Herr Gustav Hauser, Holzhändler in Maff.r.N.

Mitglieder: Herr Ignaz Ginzkey, Teppich- und Deckenfabrikant in Maff.r.N.

Hochw. Herr P. Thaddäus Appelt, Pfarrer in Maffersdorf

Herr Josef Elger, Oekonom und Ziegeleibesitzer in Maff.r.N.

Ob. Herr Ignaz Hopf, Hausbesitzer und Gemeindevorsteher in Maff.I.N.

Herr Josef Lang, Hausbesitzer, Webwarenerzeuger und Wollhändler Maff.I.N.

Herr Josef Linke, Fleischhauer und Realitätenbesitzer in Maff.r.N.

Herr Stefan Schäfer, Fabriksdirektor in Maff.r.N.

Herr Josef Fischer, Oberlehrer und Schulleiter

Ersatzmänner: Herr Franz Appelt, Ökonomieverwalter

und Herr Franz Peukert, Schmiedemeister in Maff.r.N.

„Der löbliche Ortsschulrath als Vertreter der eingeschulten Gemeinden sorgte in bester Weise für die sachlichen Bedürfnisse. Durch ihn wurden beschafft: Papierkörbe, Einrichtungsgegenstände in die Schulleitungskanzlei, neue Bänke in die 1. Klasse. Er ließ die Klassen jährlich aus weißen, die Kataloge und Bibliotheksbücher binden und gab jedes Jahr 10 Gulden auf Zeitschriften für den Lehrkörper.“ (A. Jäger)

Extra aufgeführt wird, dass z.B.

Frau Julie Ginzkey alljährlich 24 arme Kinder mit Kleidung und Schuhwerk beschenkte, Herr Franz Peukert einen ausgestopften Adler spendierte, von Herrn Hopf ein Globus kam...(lange Liste weiterer Spenden).

So wurde die Schule auf das Beste ausgestattet. Viele Seiten umfassten auch die Liste der Lehrmittel für den Religions-, Lese-, Schreib- und Rechenunterricht, sowie Formenlehre, Geographie, Naturkunde, Geschichte, Zeichnen und Gesang.

- 1875 Einführung des „weiblichen“ Handarbeitsunterrichts
- 1876 Anlage eines Schulgartens
- 1881 Gründung eines Kindergartens
- 1882 Errichtung der gewerblichen Fortbildungsschule
- 1888 Eröffnung einer Suppenanstalt für arme Schulkinder
- 1890 Bau der „Knabenbürgerschule“ (damals nicht für Mädchen?)



So sieht sie jetzt aus

Nachrichten aus den Heimat-Familien

Wir gratulieren im Februar

- 2. Ing. Gerhard Jahn (92),
- 7. Elisabeth Münzberg / Wittiger (100),**
- 8. Heiderun Gödrich / Moisel (86),
- 9. Christl Schreck / Walter (87),
- 18. Ingrid Stecher / Waller (91),
- 19. Ursula Grünwald / Kloss (84),
- 21. Rudi Zappe, (94),
- 22. Marianne Engel / König (80),
Hannelore Mayrhofer / Günthel (84),
- 27. Ingeborg Brosche (101)**

Wir gratulieren im März

- 3. Edith Thraum / Seevers (91),
- 4. Dr. Horst Hübel (82),
- 8. Christine Kamensky / Gärtner (83),
- 9. Christa Manarin (81),
- 11. Susanne Ruschak / Hübner (90),
- 21. Kurt Ilchmann (80),
- 22. Luise Siebeneicher/ (84)

Wir wünschen allen Freude, Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr und schöne Erinnerungen, auch an die Schulzeit.

Wir gedenken zum Jahrestag

am 19.2. an Herrn Ernst Siegmund, am 1.3. an Frau Waltraud Braun, geb. Waller
und am 30.3. an Herrn Peter Kleber

Wir bedanken uns für die Spenden im 2. Halbjahr 2024

bei Posselt (200), Walter (20), Langer (10), Glaser (100)

Es grüßen

Inge Schwarz
Grasmückenweg 14
87439 Kempten
heimatstelle@maffersdorf.de
Tel.: 0831-98254

und

Lothar Möller
redaktion@maffersdorf.de